

plätze in MV erfasst. Die Vorkommen in beiden Regionen zeigen auch in den größeren Dichteregionen eine homogene Besiedelung, so auf Rügen im Großraum der Bodenlandschaften an der vorpommerschen Ostseeküste und am Ostufer der Müritz in der Mecklenburgischen Seenplatte. Der lange auf Rügen bekannte 10 %-Anteil des Bestandes von MV lässt erkennen, dass es im 19. Jahrhundert bereits 100 Brutplätze in Mecklenburg und dem damaligen Vorpommern gegeben haben muss.

Da die Darstellung der einhundertfünfzigjährigen Geschichte der Seeadler hier nicht ausführlicher erfol-

gen konnte, wird dies in einem ausführlicheren Beitrag nachgeholt.

Literatur

Oehme G 1958: Die Verbreitung des Seeadlers *Haliaeetus albicilla* (L.) in Deutschland mit populationsstatistischen Beiträgen und Untersuchungen zur Wahl der Brutbiotope. Dipl. Arb. Univ. Greifswald: 1-141.

Hauff P 2013: Niedergang und Aufschwung des Seeadlers *Haliaeetus albicilla* in Mitteleuropa und an einigen Brutplätzen in Mecklenburg-Vorpommern. Ornithol. Beobachter 110: 319-334.

Frahnert S & Eckhoff P (Berlin):

Der Beitrag Johann Christoph Gundlachs zur Erforschung der Avifauna Puerto Ricos

✉ Sylke Frahnert, Museum für Naturkunde, Leibniz Institute for Evolution and Biodiversity Science, Invalidenstr. 43, D-10115 Berlin, E-Mail: sylke.frahnert@mfn-berlin.de

Der auf Kuba lebende, deutsche Naturforscher Johann Christoph Gundlach (1810-1896) führte zwischen 1873 und 1876 zwei Expeditionen nach Puerto Rico durch. Er studierte dabei über anderthalb Jahre die Ornithologie der Insel und legte eine umfassende Sammlung an. Durch ihn wurde die Liste der auf Puerto Rico lebenden, bekannten Vogelarten auf 153 erweitert. Von Gundlach selbst und aufgrund seiner Sammlungen von der Insel wurden insgesamt sechs neue Vogelarten beschrieben. Die ornithologischen Ergebnisse sandte Gundlach auch an Jean Cabanis, der sie bearbeitete und einschließlich der Beschreibungen neuer Arten vorrangig im Journal für Ornithologie veröffentlichte.

Gundlachs Forschung auf Puerto Rico ist von besonderer Bedeutung, da er über seine Studien auf Kuba bereits mit der Avifauna der Karibik umfassend vertraut war und so seine Beobachtungen in besonderer Weise taxonomisch bewerten konnte. Darüber hinaus unterstützte er mit seinen Kenntnissen lokale Naturforscher und Forschungseinrichtungen auf Puerto Rico und förderte damit die naturkundliche Forschung

auf der Insel. Über weltweite Kontakte wurden seine Kenntnisse schnell international bekannt. Mit seinen Dokumentationen und seiner Sammlung liegen uns heute umfassende Belege einer Avifauna vor, die sich bereits kurze Zeit später durch ein starkes Bevölkerungswachstum und die Entwaldung auf der Insel deutlich veränderte. Ausführliche Beschreibungen von Gundlachs Reise nach Puerto Rico, seiner Sammlungen von der Insel sowie der Bedeutung seiner Erkenntnisse erfolgten durch Wiley et al. (2014) und Frahnert et al. (2015).

Literatur

Frahnert S, Aguilera Román R, Eckhoff P & Wiley JW 2015: Juan Christóbal's collections of Puerto Rican birds with special regards to its types. *Zoosyst. Evol.* 91: 177-189.

Wiley JW, Frahnert S, Aguilera Román R & Eckhoff P 2014: Juan Christóbal Gundlach's ornithological contributions to the knowledge of Puerto Rican Birds and his influence on the development of the natural history in Puerto Rico. *Archives of Natural History* 41: 251-269.